



Zuversichtlich. Heike Schwitters freut sich auf ihren DM-Start in Sindelfingen.

Zwei Wirdumerinnen bei der DM

Heike Schwitters und Amke Dirks starten im Hammerwurf – Emders Favorit über die 3000 m

Franks Fengkohl hat es dann doch alles wieder auf die Reihe bekommen, natürlich ganz zum Wohl seiner Sportlerinnen. Der Leiter der Leichtathletik-Abteilung von Fortuna Wirdum hat einen wichtigen privaten Termin ebenso wie berufliche Verpflichtungen so organisiert, dass er gestern Vormittag mit den Hammerwurf-Talenten Heike Schwitters und Amke Dirks den Weg zur Deutschen Winterwurf-Meisterschaft der Altersklassen U 18 und U 20 nach Sindelfingen antreten konnte.

Zwischendurch hatte das Fortuna-Trio überlegt, sich gemütlich in den Zug zu setzen. Angesichts des zweiten angekündigten Orkans entschloss er sich dann aber, doch das Auto zu benutzen und die gut siebenstündige Fahrt in Angriff zu nehmen.

Am Donnerstag absolvierten Heike Schwitters und Amke Dirks auf dem Wirdumer Platz die letzte Trainingseinheit. Heute wird es für beide ernst. Ihr Trainer Harm Kowalczyk ist in Sindelfingen zwar nicht vor Ort, wird aber per Telefon zugeschaltet und kann die Athletinnen gegebenenfalls mit

Tipps versorgen.

Um 11.50 Uhr beginnt Heike Schwitters' Wettkampf. 13 Werferinnen der Altersstufe U 18 haben sich qualifiziert. Die Bedingungen dürfen nicht einfach sein, denn es sind starke Windböen und leichter Regen vorhergesagt. Doch das dürfte die beiden Ostfriesinnen angesichts der eigenen bescheidenen Trainingsmöglichkeiten kaum aus dem Konzept bringen. Die 15-Jährige aus Rechtsupweg hat sich mit ihrer Siegerweite der Landesmeisterschaften in Oldenburg, wo sie sich auf 53,52 m steigerte, auf

Rang drei der Bestenliste kaputtgelaufen. Vor ihr liegen Lara Holzapfel aus Aschaffenburg (57,01 m) und Verena Wesser aus Gera (56,33 m). Dicht dahinter folgt die Frankfurterin Johanna Marwitz (53,44 m). Das Ziel ist klar: Einen der drei ersten Würfe gut treffen, um ins Finale der besten acht zu kommen. „Danach sehen wir weiter“, hatte Heike Schwitters bereits angekündigt. Bei der DM im vergangenen Jahr in Hannover hatte sie nur um wenige Zentimeter eine Medaille verpasst.

Amke Dirks geht bei der U 20 am Nachmittag ab 15.30

Uhr als klare Außenseiterin in den Wurfiring. Mit ihrer Weite von 43,44 m belegt sie unter den 22 Starterinnen Rang 21. „Für sie geht es darum, in den Bereich der Bestleistung zu werfen“, so Fengkohl. Favoritin ist Ayleen Kuhn (Aschaffenburg) mit 64,06 m.

Mit dem Emders Felix Ebel (ELG) ist bei der U 20 ein weiterer Ostfrieser am Start. Er tritt in der Halle über die 3000 m an – und das mit besten Chancen. Ebel, der in Hannover im Sportinternat wohnt, gilt als Topfavorit. Er will sich für die Weltmeisterschaft qualifizieren. *jan*